

Umfrage vom 21. - 28.08.2023
"wirtschaftlichen Herausforderungen im Handwerk"
 Prozentualer Anteil der teilnehmenden Betriebe

Teilnehmende Betriebe:
 Bund:

2.496

1. Planen Sie in Reaktion auf die aktuell unsicherer Lage: (Mehrfachnennungen möglich)

Verkleinerung bzw. Schließung von Betriebsstätten oder einzelner Geschäftsfelder	26,2%	Mehrfach- antworten
Aufgabe / Übergabe Ihres Betriebs	14,9%	
Verlagerung Ihrer Betriebsstätte ins Ausland	2,4%	
Verkauf Ihrer Betriebsstätte an Nicht-inhabergeführte Strukturen	4,3%	
keine unsichere Lage	51,7%	
Sonstiges:	6,8%	
keine Antworten	5,8%	

2. Planen Sie in den nächsten fünf Jahren Ihre Unternehmertätigkeit zu beenden?

ja	31,3%	
nein	68,7%	
keine Antworten		
Σ		100,0%

2.1. Wenn ja: Planen Sie Ihren Betrieb zu übergeben oder zu schließen?

an einen Nachfolger zu übergeben	57,9%	
zu schließen	41,5%	
keine Antworten	0,6%	
Σ		100,0%

3. Haben Sie derzeit wirtschaftliche Schwierigkeiten?

ja	27,7%	
nein	72,3%	
keine Antworten		
Σ		100,0%

3.1. Wenn ja: Welcher Art waren diese Probleme? (Mehrfachnennungen möglich)

aufgrund von hohen Energiekosten durch langlaufende Vertragsbindung bei Ihrem Energieversorger	32,3%	Mehrfach- antworten
aufgrund von Lieferengpässen müssen Aufträge verschoben / storniert werden	28,1%	
aufgrund von gestiegenen Beschaffungspreisen - Preissprünge machen die Erfüllung bestehender Aufträge unwirtschaftlich	57,0%	
aufgrund von sinkender Kaufkraft / Auftragsrückgang meiner Kunden	72,8%	
aufgrund von gestiegenen Zinsen (bspw. Kontokorrentkredit)	35,6%	
aufgrund von Finanzierungsproblemen (z.B. gekürzte / gekündigte Kreditlinien, fehlende Gewährung von Fördermitteln)	21,1%	
aufgrund von Lieferengpässen befinden sich Mitarbeiter bereits in Kurzarbeit oder Sie planen Kurzarbeit für Ihre Mitarbeiter anzumelden	1,7%	
aufgrund von Auftragsrückgängen befinden sich Mitarbeiter bereits in Kurzarbeit oder Sie planen Kurzarbeit für Ihre Mitarbeiter	14,2%	
aufgrund von Ertragsrückgängen befinden sich Mitarbeiter bereits in Kurzarbeit oder Sie planen Kurzarbeit für Ihre Mitarbeiter	6,9%	
Sonstiges:	18,8%	
keine Antworten	0,6%	

4. Welche Erwartungen haben Sie für die Preisentwicklung Ihrer Stromkosten ab 2024?

steigen	52,1%	
in etwa gleichbleibend	38,3%	
sinken	9,5%	
keine Antworten		
Σ		100,0%

4.1. Wenn steigen: Bitte schätzen Sie den Preisanstieg der Stromkosten in Prozent!

durchschnittlicher Preisanstieg der Stromkosten	28,8%	
Antworten	94,2%	
keine Antworten	5,8%	
Σ		100,0%

5. Welche Erwartungen haben Sie für die Preisentwicklung Ihrer Gaskosten ab 2024?

steigen	48,3%	
in etwa gleichbleibend	43,2%	
sinken	8,5%	
keine Antworten		
Σ		100,0%

5.1. Wenn steigen: Bitte schätzen Sie den Preisanstieg der Gaskosten in Prozent!

durchschnittlicher Preisanstieg der Stromkosten	32,4%
Antworten	91,8%
keine Antworten	8,2%
	100,0%

6. Haben Sie bereits Maßnahmen zur (teilweisen) Deckung Ihres Energiebedarfs mit alternativen Energiequellen als Gas oder Strom durchgeführt oder planen Sie dies?

ja, bereits durchgeführt	32,3%	47,8%
ja, wir planen bereits aktiv Alternativen umzusetzen	15,5%	
nein, derzeit noch nicht, <u>ich möchte mich hier erst beraten lassen</u>	19,5%	
nein, derzeit kein Bedarf	32,7%	
keine Antworten		
		100,0%

6.1. Wenn ja: Mit welchen Energiealternativen zu Gas oder Strom decken Sie (teilweise) Ihren Energiebedarf oder planen Sie den Bedarf zu decken?
Mehrfachauswahl ist möglich

mittels Öl	6,8%	Mehrfach- antworten
mittels Holzpellets	9,3%	
mittels Solarenergie	82,1%	
mittels Erdwärme	4,3%	
mittels Biomasse	8,1%	
mittels Windenergie	1,8%	
mittels weiterer Alternativen	21,0%	
keine Antworten	1,8%	

6.2. Wenn ja: Wie viel Prozent Ihres Energiebedarfs decken oder planen Sie mit diesen Alternativen zu decken?

durchschnittliche Deckung des Energiebedarfs durch alternative Energien	49,6%
Antworten	91,3%
keine Antworten	8,7%
	100,0%

6.3. Wenn nein, aber Beratung gewünscht: Kennen Sie bereits folgende Beratungs- und Informationsmöglichkeiten?
Mehrfachauswahl ist möglich

„Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz“ und haben Sie ggf. Interesse an einer Einstiegsberatung	9,3%	Mehrfach- antworten
kennen Sie das E-Tool-Webportal https://www.energie-tool.de	5,3%	
Betriebsberater der Handwerkskammer	51,2%	
Energieberater	64,0%	
keine Antworten	16,3%	

6.4. Wenn nein, derzeit kein Bedarf: Was sind die Gründe für die bisherige Zurückhaltung bei der Planung und Durchführung alternativer Energiequellen?
Mehrfachauswahl ist möglich

kein Spielraum für Investitionen	39,3%	Mehrfach- antworten
fehlende Fördermittel	16,1%	
keine Zeit	14,6%	
keine (ausreichende) Belastung durch Energiekosten	29,0%	
politische Unsicherheiten	37,5%	
Sonstige Gründe	19,1%	
keine Antworten	2,1%	